

Lektüreempfehlung

Beitrag von „Fehrenbach“ vom 15. März 2016 09:46

Habe mich über die einzelnen Beiträge gefreut, dennoch möchte ich einiges klarstellen - nur mal so nebenbei:

Ich wollte eigentlich in diesem Forum lediglich mal meine persönlichen Leseindrücke mitteilen und auf etwas, wie ich finde, Bemerkenswertes aufmerksam machen. Ob man das schon als Werbung bezeichnen kann?

Jedenfalls bin ich immer wieder erstaunt, mit welcher fast gnadenlosen Arroganz manche Lehrer auftreten und Urteile formulieren ('Üben im Rezensionen-Schreiben'). Lachhaft!

Ich denke auch, man muss auf keinen Fall das Büchlein gelesen haben, aber man sollte sich mit Urteilen zurückhalten, wenn man es nicht kennt.

Und noch etwas, aber für einige wohl sehr wichtig: Schöne Idee vielleicht, aber ich bin nicht der Autor!

Finale: Nehmt es doch einfach so wie es ist. Ok? 😊